

in Worte: „meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast.“ (Lk 2,30-31)

Simeon und Hanna sind zwar unter der Last ihres langen Lebens gebeugt, aber nicht verbittert oder gar erstarrt. Ganz im Gegenteil: sie sind wachsame Menschen geblieben, die den entscheidenden Augenblick ihres Lebens nicht versäumen. Simeon und Hanna erwarten das Heil nicht von der Vergangenheit, sondern sie erleben es in der Gegenwart, hier, jetzt, heute.

Simeon und Hanna laden jeden von uns ein, bewusst zu leben. Nicht die Vergangenheit ist die „gute“ Zeit, sondern heute ist der entscheidende Augenblick unseres Lebens. Wir können vertrauen, dass sich in unserer oftmals so verkehrten Situation Gott zeigt; dass er uns begegnet; dass er uns seine Zuwendung schenkt; und: dass er uns das Heil schauen lässt, damit wir leben können. Das ist Evangelium, frohe Botschaft, mitten im Alltag, am Beginn des Monats Februar: für uns und zu unserm Heil ist Christus Mensch geworden!

Einen fröhlichen Nachmittag...



...haben sich die „**vereinigten Mauerbacher Sternsinger**“ redlich verdient!

Wie berichtet, haben sie ja für die Hilfsprojekte der Katholischen Jungschar (u.a. Kenia, Nepal, Brasilien) sehr beachtliche € 9.000,00 in unserer Gemeinde gesammelt.

Und : Belohnung muss sein! Ihrer achtzehn zogen am Freitag Nachmittag (24.1.) in Begleitung in das Filmcasino in Wien-Margarethen und sahen dort 5 „urlustige“ Kinder-Kurzfilme und lachten, lachten, lachten....



Kleine Schritte zum besseren Verständnis!

Lesen, zuhören, darüber sprechen – so läuft das **Mauerbacher Glaubensgespräch**.

MH *Herzliche Einladung zur nächsten Runde*
am Montag, 3.2., 19,30 Uhr im Pfarrsaal.